

PRESSE-INFORMATION

Neuer Mazda CX-5 sorgt für starken August

- Mazda erreichte 5.392 Neuzulassungen im August
- Bestes Monatsergebnis seit 2006
- Mit mehr als 1.400 Neuzulassungen starker Monat für den neuen Mazda CX-5

Leverkusen, 4. September 2017: Mit einem Zulassungsplus von rund sieben Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat hat Mazda im August 2017 erneut ein sehr gutes Verkaufsergebnis auf dem deutschen Markt erzielt. Der japanische Automobilhersteller erreichte im achten Monat des Jahres einen Marktanteil von 2,1 Prozent und setzte damit 5.392 Neufahrzeuge ab. Somit erzielt Mazda nicht nur das beste Augustergebnis seit 2006, sondern liegt auch deutlich über dem Wachstum des Gesamtmarktes, der um 3,5 Prozent auf 253.679 Neuzulassungen anstieg.

Im bisherigen Jahresverlauf summieren sich die Mazda Neuzulassungen auf 44.670 Einheiten. Dies entspricht einem Marktanteil von 1,9 Prozent und einem Plus gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 3,6 Prozent. Die Marke ist damit stärker gewachsen als der Gesamtmarkt, der von Januar bis August mit 2,324 Millionen Einheiten ein Plus von 2,9 Prozent verzeichnet.

„Der bisherige Jahresverlauf und das starke Ergebnis im August zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unser Ziel von zwei Prozent Marktanteil in diesem Jahr zu erreichen. Einen weiteren Schwung hierfür werden wir durch unsere Mehrwerttage im Handel am 22. und 23. September erhalten“, sagt Bernhard Kaplan, Geschäftsführer von Mazda Motors Deutschland.

Die beiden SUV-Modelle Mazda CX-5 und Mazda CX-3 steuerten auch im August mit gemeinsam knapp über 50 Prozent den Großteil der Neuzulassungen bei. Der im Mai neu eingeführte Mazda CX-5 übernimmt im August erstmals mit mehr als 1.400 Neuzulassungen die Spitze der Mazda Modellrangliste. Der Mazda CX-3 liegt mit 1.300 Neuzulassungen nur knapp dahinter. Entsprechend wuchsen die Zulassungen der SUV-Modelle im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich: Der Mazda CX-5 um 12,3 Prozent und der Mazda CX-3 sogar um 21 Prozent.

„Die beiden Modelle der CX-Reihe sind wichtige Stützen für uns geworden und machen in diesem Jahr 50 Prozent unseres Volumens aus. Aber auch die anderen Modelle tragen zu unserem anhaltenden Erfolg bei“, ergänzt René Bock, Direktor Vertrieb und bezieht sich damit unter anderem auf die Markenkone Mazda MX-5 und den Mazda3, welche im Jahresverlauf 15 Prozent bzw. rund fünf Prozent Wachstum aufweisen.

Zahlen basieren auf KBA-Zahlen und internen Quellen (August 2017)

Auskunft erteilt:

Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de